



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Finanzplan 2020 – 2024

Bericht des Kleinen Kirchenrates zum Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024

1. Einleitung

Hauptzweck der Finanzplanung ist, mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan ist ein reines Planungsinstrument. Er legt eine Bandbreite über den voraussichtlichen Verlauf von Aufwand und Ertrag fest. Der Finanzplan dient als Entscheidungshilfe und Führungsinstrument, ist aber rechtlich unverbindlich.

2. Erarbeitung

Der Finanzplan wurde durch die Verwaltung, auf der Basis von HRM2, erarbeitet.

Der Kleine Kirchenrat genehmigte das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 - 2024 und verabschiedete den Finanzplan an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2019.

3. Grundlagen

Der Finanzplan 2020 – 2024 stützt sich auf die Jahresrechnung 2018, die vom Grossen Kirchenrat an der Sitzung vom 26. Juni 2019 genehmigt wurde und auf das Budget 2019, welches der Grosse Kirchenrat am 21. November 2018 genehmigte sowie auf den Budgetentwurf 2020.

4. Kirchensteuern

Die für das Jahr 2019 beschlossene Senkung des Steuersatzes auf 0,197 der einfachen Steuer wurde auch für das Budget 2020 beibehalten und wird auch in den Finanzplan für das Jahr 2021 übernommen. Aufgrund der soliden Finanzlage ist für das Jahr 2022 eine weitere Reduktion des Steuersatzes von 5 % im Finanzplan enthalten, wobei diese Annahme aufgrund der geplanten kantonalen Steuergesetzrevision gültig ab 2021 mit grossen Unsicherheiten behaftet ist. Für die Folgejahre wird der reduzierte Steuersatz beibehalten. Weiter wird mit einem jährlichen Wachstum der Steuereinnahmen von 1 % gerechnet. Der Kleine Kirchenrat schätzt dabei das Wachstum geringer ein als die als Orientierung beigezogenen Planungszahlen der Stadt Bern.

Die geplante Steuergesetzrevision des Kanton Bern, gültig ab 2021, sieht im Gegensatz zu früheren Vorlagen keine Reduktion der ordentlichen Gewinnsteuersätze bei den juristischen Personen mehr vor. Durch die vom Stimmvolk angenommene Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) beinhaltet die Vorgabe, dass die Mindererträge aus der kantonalen Steuergesetzrevision durch eine Erhöhung des Kantonsanteils an den direkten Bundessteuern ausgeglichen werden soll. Gemäss Berichterstattung zum Voranschlag 2020 und Aufgaben-/Finanzplan 2021-2023 des Kantons Bern sieht der

Regierungsrat vor, dass Gemeinden und Kirchgemeinden mit 1,6 % an diesen Mehreinnahmen teilhaben sollen. Da die ganzen Auswirkungen der Steuergesetzrevision mit Unsicherheiten verbunden sind und aufgrund der angekündigten Weitergabe eines Teils der Mehreinnahmen aus der direkten Bundessteuer wird auf eine Anpassung der Steuereinnahmen als Folge der kantonalen Steuergesetzrevision in diesem Finanzplan verzichtet.

5. Investitionen und Anlagen

Für die Planungsjahre sind verschiedene Investitionsvorhaben angemeldet worden. Die entsprechenden Kredite sind grösstenteils noch durch den Grossen Kirchenrat zu genehmigen. Die Aufnahme in das Investitionsprogramm erfolgt aus rein finanzplanerischen Gründen. Es können daraus keinerlei präjudizierende Auswirkungen auf das spätere Bewilligungsverfahren abgeleitet werden.

Um das Gleichgewicht im Finanzhaushalt der Gesamtkirchgemeinde zu erhalten, wurden in der Vergangenheit verschiedene Massnahmen eingeführt. Die guten Ergebnisse der letzten Jahresrechnungen veranlasste den Kleinen Kirchenrat, die Plafonierung bei den Investitionsvorhaben im Verwaltungsvermögen aufzulockern.

Wie aus dem Finanzplan zu lesen ist, werden die Investitionen ins Verwaltungsvermögen nach der Erweiterung des Pfarreizentrums St. Franziskus, Zollikofen, wieder in Richtung des Investitionsplafonds von 1,5 Mio. Franken reduziert werden. Durch die Auflockerung des Plafonds in der Vergangenheit konnte der angestaute Investitionsbedarf aufgeholt werden.

Gesamthaft sind in den Jahren 2020 bis 2024 Investitionen beim Verwaltungsvermögen in der Höhe von rund 8,9 Mio. Franken vorgesehen.

Im Finanzvermögen ist der Bau von zwei Wohnliegenschaften zur Fremdvermietung in Arbeit. Ab dem Jahr 2020 sind die zusätzlichen Jahres-Mieterträge mit 150 000 Franken (Burgunderstrasse) bzw. 194 000 Franken (Jegenstorf) berücksichtigt.

6. Erfolgsrechnung

Die Entwicklung der Erfolgsrechnung verläuft ähnlich wie in den vorangegangenen Jahren. Im Finanzplan wurden die Personalkosten mit einer Erhöhung von 1,4 % für die individuelle Stufenanpassung und der übrige teuerungsabhängige Aufwand mit 0,1 % pro Jahr veranschlagt. Beim baulichen Unterhalt ist ab dem Jahr 2021 ein Plafond von 1,3 Mio. Franken berücksichtigt. Beim übrigen Sachaufwand wird mit einer Teuerung von 0 % gerechnet.

Im Zusammenhang mit dem Legislaturziel «Diakonisches Engagement stärken» wurde definiert, dass die Aufwendungen im Sozialbereich mindestens 15% der Steuereinnahmen und der Liegenschaftserträge betragen müssen. Ausgehend vom Umfang des Budget 2020 werden entsprechende Mehrausgaben in den Folgejahren des Finanzplans berücksichtigt.

Aufgrund der Vorgaben der Rechnungslegung erfolgt die Abschreibung der Investitionen im Verwaltungsvermögen linear zwischen 25 und 40 Jahren. Das bedeutet, dass der Finanzplan in den ersten Jahren von Abschreibungen entlastet wird. Dies wird in 10 bis 15 Jahren zu jährlichen Abschreibungen in der Höhe des Investitionsplafonds von rund 1,5 Mio. Franken führen. Können die dazu notwendigen Mittel in diesem Zeitpunkt nicht durch das ordentliche Ergebnis getragen werden, so können die aus den zusätzlichen Abschreibungen gebildeten finanzpolitischen Reserven beigezogen werden.

Bei der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2014 musste aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens eine Neubewertungsreserve gebildet werden. Diese muss gemäss HRM2 ab 2019 über fünf Jahre aufgelöst werden. Pro Jahr werden 658 000 Franken erfolgswirksam aufgelöst.

7. Bilanz

Das zinspflichtige Fremdkapital beträgt rund 3,1 Mio. Franken. Es handelt sich dabei um Darlehen aus der Fondsrechnung. In den Planungsjahren muss voraussichtlich kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden.

Die finanzpolitische Reserve steigt von 13,2 Mio. Franken per Ende 2018 auf rund 19,1 Mio. Franken per Ende 2024 an. Dabei muss beachtet werden, dass der kumulierte Betrag der fehlenden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen rund 0,6 Mio. Franken beträgt.

8. Schlussfolgerungen

Aus dem vorliegenden Finanzplan geht hervor, dass die für die nächsten Jahre (2020 bis 2024) geplanten Investitionen von 8,9 Mio. Franken aus eigenen Mitteln realisiert werden können.

Der Finanzplan ist als rollende Planung ein Steuerungsinstrument für den Kleinen Kirchenrat, das lediglich Trends aufzeigen kann.

Bei den Ausgaben geht der Kleine Kirchenrat im Personalaufwand von einer moderaten Erhöhung von 1,5 % und im Sachaufwand von keiner Teuerung aus. Der Unterhalt wird ab 2021 auf die 1,3 Mio. Franken plafoniert. Diese Annahmen sind in den Finanzplan eingeflossen.

Bei den Einnahmen ist die Entwicklung des Steuerertrages schwer vorauszusagen. Die Entwicklung der Steuererträge ist stets mit Unsicherheit verbunden. Die finanziellen Auswirkungen der geplanten kantonalen Steuergesetzrevision sind mit grosser Unsicherheit verbunden, weshalb der Kleine Kirchenrat aktuell auf eine Berücksichtigung im Finanzplan verzichtet. Die im Jahr

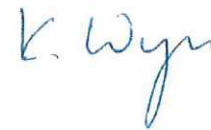
2019 beschlossene Steuersenkung wird weitergeführt. Aktuell sieht der vorliegende Finanzplan eine weitere Reduktion um 5 % im Jahr 2022 vor.

9. **Beschlussentwurf**

Der Grosse Kirchenrat, auf Antrag des Kleinen Kirchenrates, nimmt den vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 zur Kenntnis.

KLEINER KIRCHENRAT

Präsident



Karl-Martin Wyss

Leiter Verwaltung



Alexander Stüssi

1004. Sitzung des Kleinen Kirchenrates
vom 17. Oktober 2019

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Beträge in 1'000 CHF

	BUDGET	PROGNOSEJAHRE				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prognose Erfolgsrechnung						
Total Ertrag	32'037.0	32'703.5	33'029.0	31'959.0	32'213.0	31'812.0
Total Aufwand	31'432.0	31'657.5	32'081.9	31'084.4	31'270.4	30'818.8
<i>Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung</i>	605.0	1'046.0	947.1	874.6	942.6	993.2
Nettoinvestitionen						
<i>Nettoinvestitionen</i>	2'958.0	1'675.0	2'540.0	1'700.0	1'700.0	1'265.0
Prognose der Belastung						
Investitionsfolgekosten (-) /-erträge (+)	-605.0	-713.0	-736.6	-874.6	-942.6	-993.2
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	605.0	1'046.0	947.1	874.6	942.6	993.2
<i>Über-(+) / Unterdeckung (-)</i>	0.0	333.0	210.5	0.0	0.0	0.0
Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag						
<i>Entwicklung Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</i>	35'427.6	35'760.6	35'971.1	35'971.1	35'971.1	35'971.1

Ergebnisse der Finanzplanung (per 31.12.2019)

Name Kirchgemeinde:

röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Ergebnisse der Finanzplanung			
		genehmigt oder Plan	Planung		
		Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	35'760'601	35'971'101	35'971'101	35'971'101
Reserven (294)	CHF	13'227'882	13'227'882	13'227'882	13'227'882
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	48'988'484	49'198'984	49'198'984	49'198'984
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF	333'000	210'500	-	-
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF	962'000	1'803'400	730'900	693'900
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	1'295'000	2'013'900	730'900	693'900
Steuerertrag NP (400)	CHF	20'180'000	20'382'000	19'557'000	19'753'000
Steuerertrag JP (401)	CHF	6'000'000	6'060'000	5'815'000	5'873'000
Bruttoschulden (200, 201, 206)	CHF	8'219'010	8'219'010	8'219'010	8'219'010
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	1'675'000	2'540'000	1'700'000	1'700'000
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	467%	331%	427%	429%
Bilanzüberschussquotient	%	135.32%	136.04%	141.66%	140.37%
Steueranlage		0.197	0.197	0.187	0.187

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	RECHNUNGEN			BUDGET	PROGNOSEJAHRE				
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<i>Aufwand</i>	-29'329'516.13	-29'930'326.21	-33'094'451.37	-32'037'000.00	-32'370'500.00	-32'818'500.00	-31'959'000.00	-32'213'000.00	-31'812'000.00
30 Personalaufwand	-11'997'081.00	-12'096'561.70	-12'199'376.71	-12'821'500.00	-12'898'500.00	-13'054'000.00	-13'212'000.00	-13'372'000.00	-13'534'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'613'719.61	-5'683'264.72	-6'208'314.30	-6'109'000.00	-5'665'500.00	-5'371'500.00	-5'371'500.00	-5'371'500.00	-5'371'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-62'695.75	-173'505.35	-299'905.20	-605'000.00	-713'000.00	-736'600.00	-874'600.00	-942'600.00	-993'200.00
34 Finanzaufwand	-464'299.45	-519'782.85	-1'459'210.68	-409'000.00	-388'000.00	-388'000.00	-388'000.00	-388'000.00	-388'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-290'141.63	-332'277.87	-356'433.00	-365'000.00	-365'000.00	-365'000.00	-365'000.00	-365'000.00	-365'000.00
36 Transferaufwand	-6'946'377.87	-7'455'050.00	-7'903'573.68	-8'025'500.00	-8'645'000.00	-8'321'000.00	-8'158'000.00	-8'221'000.00	-8'157'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	-14'387.87	-15'721.10	-8'576.45	-15'000.00	-11'000.00	-11'000.00	-11'000.00	-11'000.00	-11'000.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	-3'729'375.15	-3'433'519.35	-4'419'825.50	-3'546'000.00	-3'543'500.00	-4'303'400.00	-3'230'900.00	-3'193'900.00	-2'644'300.00
39 Interne Verrechnungen	-211'437.80	-220'643.27	-239'235.85	-141'000.00	-141'000.00	-268'000.00	-348'000.00	-348'000.00	-348'000.00
<i>Ertrag</i>	30'631'232.14	30'884'406.47	33'869'414.17	32'037'000.00	32'703'500.00	33'029'000.00	31'959'000.00	32'213'000.00	31'812'000.00
40 Fiskalertrag	26'837'517.43	27'251'044.80	27'714'415.60	26'270'000.00	26'180'000.00	26'442'000.00	25'372'000.00	25'626'000.00	25'883'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	200'699.10	292'541.45	265'848.45	238'000.00	268'000.00	236'000.00	236'000.00	236'000.00	236'000.00
43 Verschiedene Erträge	-	131'346.04	106'206.86	-	-	-	-	-	-
44 Finanzertrag	2'279'107.37	1'846'822.17	2'460'497.51	1'617'000.00	1'846'000.00	1'998'000.00	1'998'000.00	1'998'000.00	1'998'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	103'437.91	163'959.32	867'763.22	55'000.00	60'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
46 Transferertrag	863'411.17	962'328.32	980'651.33	948'000.00	958'000.00	860'000.00	860'000.00	860'000.00	860'000.00
47 Durchlaufende Beiträge	135'621.36	15'721.10	8'576.45	15'000.00	11'000.00	17'000.00	17'000.00	17'000.00	17'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	1'226'218.90	2'753'000.00	3'239'500.00	3'158'000.00	3'158'000.00	3'158'000.00	2'500'000.00
49 Interne Verrechnungen	211'437.80	220'643.27	239'235.85	141'000.00	141'000.00	268'000.00	268'000.00	268'000.00	268'000.00
Über-(+)/ Unterdeckung (-)	1'301'716.01	954'080.26	774'962.80	0.00	333'000.00	210'500.00	-	-	-